

1.1.6 Anlage 1 | Übersichtstabelle aller Qualitätsanforderungen gemäß QN 1 bis 5 (sortiert nach Bauproduktgruppen)

Inhaltsverzeichnis:

1. Übergreifende Anforderungen

2. Bodenbeläge

3. Wandbeläge, Bauplatten und Konstruktionsholz für den Innenbereich

4. Oberflächenbeschichtungen auf überwiegend nicht mineralischen Oberflächen (Holz, Metalle, Kunststoffe)

5. Oberflächenbeschichtungen auf überwiegend mineralischen Oberflächen

6. Kleb- und Dichtstoffe

7. Verlegetwerkstoffe

8. Metallbleche und (Korrosions-)Schutzbeschichtungen für Metalle, Metallprodukte

9. Bitumenprodukte zur Abdichtung

10. Holzschutzmittel

11. PVC-Produkte

12. Dämmstoffe und Ortschäume

13. Kältemittel

14. Betonrennmittel

Legende:

Wb = wasserbasiert

									Anforderung VLZ-S	
Pos.	Betrachtete Schadstoff-gruppe	Bauproduktgruppe	Bauprodukttyp	Typische Einsatzbereiche	Qualitätsniveau 1 Mindestanforderung	Qualitätsniveau 2 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 3 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 4 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 5 (zusätzl. zu QN 1)	Mögliche Nachweisdokumente ^{*)}
					10 Pkt.	25 Pkt.	50 Pkt.	75 Pkt.	100 Pkt.	
1. Übergreifende Anforderungen										
0	SVHC	alle in Anlage 1 genannten Bauprodukte	alle in Anlage 1 genannten Bauprodukte	alle in Anlage 1 genannten Bauprodukte	Deklaration enthaltenener SVHC > 0,1 %					<u>Gemische:</u> SDB, ggf. Herstellererklärung <u>Erzeugnisse:</u> Herstellerauskunft nach REACH, Leistungserklärung zur CE-Kennzeichnung, Produktkennzeichen, die SVHC ausschließen
2. Bodenbeläge										
1	VOC / gefährliche Stoffe / Biozide	Bodenbeläge	wacobi: Textile Bodenbeläge textile Bodenbeläge	Bodenbeläge: Teppiche	Dokumentation	RAL-UZ 128 oder GuT-Gütesiegel	RAL-UZ 128 oder GuT-Gütesiegel	RAL-UZ 128 oder GuT-Gütesiegel	RAL-UZ 128 oder GuT-Gütesiegel und ohne PVC-Rückschicht	PDB oder TM Umweltzeichen (z. B. Blauer Engel, GuT) ggf. Herstellererklärung, EPD
2a	VOC / gefährliche Stoffe / Schwermetalle	Bodenbeläge	wacobi: Elastische Bodenbeläge Elastische Bodenbeläge – mit und ohne ankaschierte Verlege- oder Dämmunterlage	Elastische Bodenbeläge aus Kautschuk, Polyolefine, Kork, Linoleum und PVC – auch Systeme	Dokumentation	Einhaltung AgBB-Schema und für PVC-Bodenbeläge gilt: reproduktionstoxi-sche Phthalate < 0,1 % (Einzelverbindungen siehe Anlage 2, E) und keine Cadmium- und Bleistabilisatoren ^{*)}	Einhaltung AgBB-Schema und für PVC-Bodenbeläge gilt: reproduktionstoxi-sche Phthalate < 0,1 % (Einzelverbindungen siehe Anlage 2, E) und keine Cadmium- und Bleistabilisatoren ^{*)}	RAL-UZ 120 (Keine Verwendung von PVC)	RAL-UZ 120 (Keine Verwendung von PVC)	Emissions-Prüfbericht oder abZ der Gruppen Z-156.602 (Kautschuk), Z-156.603 (PVC), Z-156.604 (Lino), Z-156.608 (PUR), Z-156.613 (Kork) PDB oder TM Umweltzeichen (z. B. Blauer Engel) ggf. Herstellerklärung, EPD
2b	VOC / gefährliche Stoffe	Bodenbeläge	wacobi: Bodenbeläge aus Holz und/oder Holzwerkstoffen Bodenbeläge aus Holzwerkstoffen – auch Systeme	Bodenbelägen: Laminat Parkette und Holzfußböden, Bambusparkette – auch Systeme (z.B. Bodenbelag auf Trägerplatte aus Holz oder Holzwerkstoffen)	Dokumentation	Einhaltung AgBB-Schema für Beschichtungen gilt Pos. 3b	Einhaltung AgBB-Schema für Beschichtungen gilt Pos. 3b	RAL-UZ 176	RAL-UZ 176	Emissions-Prüfbericht oder abZ der Gruppen Z-156.606 (Laminat), Z-156.607 (Parkette u. Holzfußböden), Z-156.610 (Verbundbel.), Z-156.612 (Bambus) PDB oder TM Umweltzeichen (z. B. Blauer Engel) ggf. Herstellerklärung, EPD
3. Wandbeläge, Bauplatten und Konstruktionsholz für den Innenbereich										
41	VOC / Formaldehyd / gefährliche Stoffe	beschichtete und unbeschichtete Holzwerkstoffe	wacobi: Holzwerkstoffe in Innenräumen Holzwerkstoffplatten nach EN 13986 wie Span-, Tischler-, Faser-, mitteldichte Faser-, Sperrholz-, Massivholz- und OSB-Platten sowie Furnierschichtholz (beschichtet oder unbeschichtet)	Konstruktiver Holzbau im Innenbereich und Innenausbau (wie z. B. Trockenbau, Bekleidungen, Einbaumöbel etc. außer Türen, Sanitärtrennwände)	Dokumentation	--- für flammhemmend ausgerüstete Holzwerkstoffe gilt Pos. 46a	Formaldehyd-Ausgleichskonzentration in der Luft eines Prüfraums ^{*)} < 0,065 ppm (0,080 mg/m ³), entsprechend Klasse E1 ^{plus} zusätzlich gilt Pos. 46a	Formaldehyd-Ausgleichskonzentration in der Luft eines Prüfraums ^{*)} < 0,05 ppm (0,062 mg/m ³) zusätzlich gilt Pos. 46a	RAL-UZ 76	PDB oder TM, Emissions-Prüfbericht zu Formaldehyd Umweltzeichen (z. B. Blauer Engel) Leistungserklärungen zur CE-Kennzeichnung, ggf. Herstellerklärung, EPD
45	gefährliche Einzelstoffe	Flammhemmend ausgerüstete Gewebe und Vliese	wacobi: Glasfasergewebe und Malervliese Glasfasergewebe, Malervliese	Wandbekleidungen und Trockenbauwände	Dokumentation	Chlorparaffine, PBDE, TCPEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, A/B/C)	Chlorparaffine, PBDE, TCPEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, A/B/C)	Chlorparaffine, PBDE, TCPEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, A/B/C)	Chlorparaffine, PBDE, TCPEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, A/B/C)	Herstellererklärung, ggf. zusätzlich Analyseergebnisse, SDB
4. Oberflächenbeschichtungen auf überwiegend nicht mineralischen Oberflächen (Holz, Metalle, Kunststoffe)										
3a	VOC / gefährliche Stoffe / Schwermetalle (Blei, Cadmium, Chrom-VI)	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen und werkseitige Oberflächenbeschichtungen, sofern kein Nachweis gemäß BIMSchV bzw. TA-Luft vorliegt ^{*)}	wacobi: Lacke, Lasuren, Beizen inkl. Grundbeschichtungen Lacke, Lasuren, Beizen inkl. Grundbeschichtungen (entspr. Decopaint-RL Kat. D + E + F)	Beschichtungen auf nicht mineralischen Oberflächen im Innen- und Außenbereich: Metalle, Holz, Kunststoffe (nicht für Bodenbeläge, siehe Pos. 3b, nicht für Feuerverzinkungen, nicht für Beschichtungen auf Öl- und/oder Wachsbasis, siehe Pos. 23)	Dokumentation	Wb oder Lb: 130 g/l < VOC > 300 g/l und keine Pigmente und Sikktive auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen ^{*)} und reproduktions-toxische Phthalate < 0,1 % (Einzelverbindungen siehe Anlage 2, E)	nur Wb: 100g/l < VOC > 130g/l und keine Pigmente und Sikktive auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen ^{*)} und reproduktions-toxische Phthalate < 0,1 % (Einzelverbindungen siehe Anlage 2, E)	nur Wb: VOC < 100 g/l und keine Pigmente und Sikktive auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen ^{*)} und reproduktions-toxische Phthalate < 0,1 % (Einzelverbindungen siehe Anlage 2, E)	RAL-UZ 12a oder für Pulverlacke: keine Pigmente mit Blei, Cadmium, Chrom VI und deren Verbindungen (ansonsten QN2)	PDB oder TM mit Angaben zu Kategorie und Lösemittelgehalt nach Decopaint-RL SDB Umweltzeichen (z. B. Blauer Engel) ggf. Herstellerklärung, EPD

1.1.6 Anlage 1 | Übersichtstabelle aller Qualitätsanforderungen gemäß QN 1 bis 5 (sortiert nach Bauproduktgruppen)

Inhaltsverzeichnis:

1. Übergrifende Anforderungen

2. Bodenbeläge

3. Wandbeläge, Bauplatten und Konstruktionsholz für den Innenbereich

4. Oberflächenbeschichtungen auf überwiegend nicht mineralischen Oberflächen (Holz, Metalle, Kunststoffe)

5. Oberflächenbeschichtungen auf überwiegend mineralischen Oberflächen

6. Kleb- und Dichtstoffe

7. Verlegetwerkstoffe

8. Metallbleche und (Korrosions-)Schutzbeschichtungen für Metalle, Metallprodukte

9. Bitumenprodukte zur Abdichtung

10. Holzschutzmittel

11. PVC-Produkte

12. Dämmstoffe und Ortschaftäume

13. Kältemittel

14. Betonrennittel

Legende:

Wb = wasserbasiert

Anforderung VLZ-5										
Pos.	Betrachtete Schadstoff-gruppe	Bauproduktgruppe	Bauprodukttyp	Typische Einsatzbereiche	Qualitätsniveau 1 Mindestanforderung	Qualitätsniveau 2 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 3 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 4 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 5 (zusätzl. zu QN 1)	Mögliche Nachweisdokumente ⁴⁾
3b	VOC / gefährliche Stoffe / Schwermetalle (Blei, Cadmium, Chrom-VI)	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen und werkseitige Oberflächenbeschichtungen, sofern kein Nachweis gemäß BIMSChV bzw. TA-Luft vorliegt ⁸⁾	wecobis: Beschichtungen von Holz/Bodenbelägen Lacke, Lasuren, Beizen inkl. Grundbeschichtungen (entspr. Decopaint-RL Kat. D + E + F)	Beschichtungen auf nicht mineralischen Bodenbelägen: Parkette und Holzfußböden - auch Treppen (Beschichtungen auf Öl- und/oder Wachsbasis siehe Pos. 23)	Dokumentation	Einhaltung AgBB-Schema und GISCODE W1, W2+, W1/DD, W2/DD+, W3+, W3/DD+ und Keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen ¹⁾ und reproduktions-toxische Phthalate < 0,1 % (Einzelverbindungen siehe Anlage 2, E)	Einhaltung AgBB-Schema und GISCODE W1, W2+, W1/DD, W2/DD+, W3+, W3/DD+ und Keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen ¹⁾ und reproduktions-toxische Phthalate < 0,1 % (Einzelverbindungen siehe Anlage 2, E)	Einhaltung AgBB-Schema und GISCODE W1, W2+, W1/DD, W2/DD+ und Keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen ¹⁾ und reproduktions-toxische Phthalate < 0,1 % (Einzelverbindungen siehe Anlage 2, E)	RAL-UZ 12a	Emissions-Prüfbericht oder abZ der Gruppe Z-157.10 (Oberflächenbehandlungsmittel für Parkette/Holzfußböden) PDB oder TM mit Giscode und Angaben zu Kategorie und Lösemittelgehalt nach Decopaint-RL SDB Umweltzeichen (z. B. Blauer Engel) ggf. Herstellerklärung, EPD
23	VOC / gefährliche Stoffe	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen und werkseitige Oberflächenbeschichtungen, sofern kein Nachweis gemäß BIMSChV bzw. TA-Luft vorliegt ¹⁾	wecobis: Öle und Wachse zur Behandlung von Holzoberflächen Öle und Wachse	Holzoberflächen von Parkett, Treppen, Holzverkleidungen (innen und außen), Türen etc.	Dokumentation	Einhaltung AgBB-Schema und GISCODE Ö10 oder Ö20 oder Ö40 Hinweis : Besser Ö10+, Ö20+ oder Ö40+	Einhaltung AgBB-Schema und GISCODE Ö10 oder Ö20 Hinweis : Besser Ö10+ oder Ö20+	Einhaltung AgBB-Schema und GISCODE Ö10 oder Ö20 Hinweis : Besser Ö10+ oder Ö20+	Einhaltung AgBB-Schema und TVOC ≤ 250 µg/m³ nach 28 Tagen und GISCODE Ö10 Hinweis: Besser Ö10+	Emissions-Prüfbericht oder abZ der Gruppe Z-157.10 (Oberflächenbehandlungsmittel für Parkette/Holzfußböden) PDB oder TM mit Giscode SDB EPD
44	gefährliche Einzelstoffe	Flammhemmend ausgerüstete, vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen und Spachtelmassen	wecobis: Brandschutzspachtelmasse, -coatings, -silikone Brandschutzspachtelmassen, Brandschutzcoatings für Kabel, Brandschutzsilikone	Spachtelungen, Beschichtungen, Verklebungen bzw. Abdichtungen im Innen- und Außenraum mit Brandschutzanforderungen	Dokumentation	Chlorparaffine, PBB, PBDE, TCEP< 0,1 % (siehe Anlage 2, A/B/C)	Chlorparaffine, PBB, PBDE, TCEP< 0,1 % (siehe Anlage 2, A/B/C)	Chlorparaffine, PBB, PBDE, TCEP< 0,1 % (siehe Anlage 2, A/B/C)	Chlorparaffine, PBB, PBDE, TCEP< 0,1 % (siehe Anlage 2, A/B/C)	Herstellereklärung, ggf. zusätzlich Analysenergebnisse, SDB
5. Oberflächenbeschichtungen auf überwiegend mineralischen Oberflächen										
4	VOC / gefährliche Stoffe	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen und Oberflächenvorbereitungen für Beschichtungen	wecobis: Spachtelmassen, staubbindende Beschichtungen Spachtelmassen (inkl. Q-Spachteln), staubbindende Beschichtungen/Grundierungen (entspr. Decopaint-RL Kat. G + H), Beton-schutzbeschichtungen (ölfest, säurefest, wasserfest, etc.); KEINE EP- und/oder PU-Produkte (hierzu siehe Zeile 17, 19, 20, 20a)	Beschichtungen auf überwiegend mineralischen Oberflächen im Innenbereich: Beton, Mauerwerk, Mörtel, Spachtel (auch Dispersionspachtel), Putze, Vliese, Gipskartonplatten, etc. Nicht betrachtet werden Bodenflächen mit speziellen Beständigkeitsanforderungen (wie OS-Systeme) und Verkehrswege wie Tiefgaragen, Durchfahrten, etc.	Dokumentation	nur Wb: VOC < 30 g/l	nur Wb: VOC < 30 g/l	lösemittelfrei und weichmacherfrei gemäß Definition VdL-RL01 / Punkt 4.2.4	lösemittelfrei und weichmacherfrei gemäß Definition VdL-RL01 / Punkt 4.2.4	PDB oder TM mit Angaben zu Kategorie und Lösemittelgehalt nach Decopaint-RL SDB ggf. Herstellerklärung, EPD
5	VOC / gefährliche Stoffe / Biozide / Schwermetalle	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen	wecobis: Innenwände / Deckenfarben Innenwand-/Deckenfarben (entspr. Decopaint-RL Kat. A + B)	Beschichtungen auf überwiegend mineralischen Oberflächen im Innenbereich: Beton, Mauerwerk, Mörtel, Spachtel, Putze sowie auf Gipskartonplatten, Tapeten, Vliese etc.	Dokumentation	lösemittelfrei und weichmacherfrei gemäß Definition VdL-RL01 / Punkt 4.2.4	RAL-UZ 102 Hinweis: Mit der neuen Version des Blauen Engels (Ausgabe 2019 s. u.) sind nun auch Konservierungsmittel aufgrund ihres allergisierenden Potentials ausgeschlossen.	RAL-UZ 102 Hinweis: Mit der neuen Version des Blauen Engels (Ausgabe 2019 s. u.) sind nun auch Konservierungsmittel aufgrund ihres allergisierenden Potentials ausgeschlossen.	RAL-UZ 102 Hinweis: Mit der neuen Version des Blauen Engels (Ausgabe 2019 s. u.) sind nun auch Konservierungsmittel aufgrund ihres allergisierenden Potentials ausgeschlossen.	PDB oder TM mit Angaben zu Kategorie und Lösemittelgehalt nach Decopaint-RL SDB Umweltzeichen (z. B. Blauer Engel) ggf. Herstellerklärung, EPD

1.1.6 Anlage 1 | Übersichtstabelle aller Qualitätsanforderungen gemäß QN 1 bis 5 (sortiert nach Bauproduktgruppen)

Inhaltsverzeichnis:

1. Übergeleitende Anforderungen

2. Bodenbeläge

3. Wandbeläge, Bauplatten und Konstruktionsholz für den Innenbereich

4. Oberflächenbeschichtungen auf überwiegend nicht mineralischen Oberflächen (Holz, Metalle, Kunststoffe)

5. Oberflächenbeschichtungen auf überwiegend mineralischen Oberflächen

6. Kleb- und Dichtstoffe

7. Verlegetwerkstoffe

8. Metallbleche und (Korrosions-)Schutzbeschichtungen für Metalle, Metallprodukte

9. Bitumenprodukte zur Abdichtung

10. Holzschutzmittel

11. PVC-Produkte

12. Dämmstoffe und Ortschäume

13. Kältemittel

14. Betontrennmittel

Legende:

Wb = wasserbasiert

Anforderung VLZ-5										
Pos.	Betrachtete Schadstoff-gruppe	Bauproduktgruppe	Bauprodukttyp	Typische Einsatzbereiche	Qualitätsniveau 1 Mindestanforderung	Qualitätsniveau 2 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 3 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 4 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 5 (zusätzl. zu QN 1)	Mögliche Nachweisdokumente ^{*)}
6a	VOC / Biozide / Schwermetalle	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen	wecobis: Außenwandfarben Außenwandfarben inkl. Grundierungen (entspr. Decopaint-RL Kat. C)	Beschichtungen auf überwiegend mineralischen Untergründen im Außenbereich: Beton, Mauerwerk, Mörtel und Spachtel (auch Dispersionsspachtel), Putze sowie auf Fassadentapeten, etc.	Dokumentation	nur Wb: 30 g/l < VOC < 40 g/l und keine Pigmente und Sikktive auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen	nur Wb: 20 g/l < VOC < 30 g/l und keine Pigmente und Sikktive auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen	nur Wb: 20 g/l < VOC < 30 g/l kein Einsatz von bioziden Wirkstoffen außer Topfzonsenvernieren und keine Pigmente und Sikktive auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen	nur Wb: VOC < 20 g/l kein Einsatz von bioziden Wirkstoffen außer Topfzonsenvernieren und keine Pigmente und Sikktive auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen	PDB oder TM mit Angaben zu Kategorie und Lösemittelgehalt nach Decopaint-RL SDB ggf. Herstellerklärung, EPD
7	VOC / gefährliche Stoffe	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen	wecobis: Beschichtungen von Natur- und Betonwerkstein-Bodenbeläge nicht filmbildende Imprägnierungen	Beschichtungen auf mineralischen Untergründen im Innenbereich: Natur- und Betonwerkstein-bodenbeläge	Dokumentation	GISCODE GH 10 (entaromatisiert)	GISCODE GH 10 (entaromatisiert)	GISCODE GH 10 (entaromatisiert)	GISCODE GH 10 und Lösemittelgehalt < 5 %	PDB oder TM mit Giscode SDB ggf. Herstellerklärung, EPD
11	VOC / gefährliche Stoffe	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen	wecobis: Flüssigabdrückungen im Innenräumen auf EP-, PU-, Dispersions-, PMMA-Basis Epoxidharz-, PU-, Dispersions- und PMMA-Beschichtungen	Pastöse oder flüssige Abdrückungen und rissüberbrückende Untergrundbehandlung im Innenbereich für Boden- und Wandaufbauten mit Feuchtigkeitsbeanspruchung	Dokumentation	GISCODE D1, RE0, RE1, RU 0,5, RU1 oder PU 10, PU 20 oder RMA10 Neu seit Mai 2018: RE0 = RE05 und RE10 RE1 = RE20 und RE30 Bevorzugung aus arbeitshygienischer Sicht: RE05, RE20	GISCODE D1, RE0, RE1, RU 0,5, RU1 oder PU 10, PU 20 oder RMA10 Neu seit Mai 2018: RE0 = RE05 und RE10 RE1 = RE20 und RE30 Bevorzugung aus arbeitshygienischer Sicht: RE05, RE20	EMICODE ECI/ ECI ^{PLUS} Hinweis: Bezüglich Innenraumqualität ECI ^{PLUS} bevorzugen	EMICODE ECI/ ECI ^{PLUS} Hinweis: Bezüglich Innenraumqualität ECI ^{PLUS} bevorzugen	PDB oder TM mit Giscode SDB Umweltzeichen (z. B. Emicode ggf. Herstellerklärung
17	VOC / gefährliche Stoffe	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen	wecobis: Kunstharzbeschichtungen auf EP- + PU-Basis Reaktive PU-Produkte – auch in Systemaufbauten 1K- und 2-K-Systeme	Versiegelungen (Fließbeschichtungen) auf mineralischen Oberflächen – ausgenommen OS-Systeme für Parkhaus, etc. Nur Innenraum, da AGBB	Dokumentation	Einhaltung AgBB-Schema und GISCODE PU10 oder PU20 Hinweis: vermutlich keine Marktverfügbarkeit (siehe nebenstehend)	Einhaltung AgBB-Schema und GISCODE PU10 oder PU20 Hinweis: vermutlich keine Marktverfügbarkeit (siehe nebenstehend)	Einhaltung AgBB-Schema und GISCODE PU10 Hinweis: vermutlich keine Marktverfügbarkeit (siehe nebenstehend)	Einhaltung AgBB-Schema und TVOC ≤ 250 µg/m³ nach 28 Tagen und GISCODE PU10 Hinweis: vermutlich keine Marktverfügbarkeit (siehe nebenstehend)	Emissions-Prüfbericht oder abZ der Gruppe Z-156.605 (Fußbodenbeschichtungen) PDB oder TM mit Giscode SDB EPD

1.1.6 Anlage 1 | Übersichtstabelle aller Qualitätsanforderungen gemäß QN 1 bis 5 (sortiert nach Bauproduktgruppen)

Inhaltsverzeichnis:

1. Übergrreifende Anforderungen

2. Bodenbeläge

3. Wandbeläge, Bauplatten und Konstruktionsholz für den Innenbereich

4. Oberflächenbeschichtungen auf überwiegend nicht mineralischen Oberflächen (Holz, Metalle, Kunststoffe)

5. Oberflächenbeschichtungen auf überwiegend mineralischen Oberflächen

6. Kleb- und Dichtstoffe

7. Verlegewerkstoffe

8. Metallbleche und (Korrosions-)Schutzbeschichtungen für Metalle, Metallprodukte

9. Bitumenprodukte zur Abdichtung

10. Holzschutzmittel

11. PVC-Produkte

12. Dämmstoffe und Ortschäume

13. Kältemittel

14. Betontrennmittel

Legende:

Wb = wasserbasiert

Anforderung VLZ-5										
Pos.	Betrachtete Schadstoff-gruppe	Bauproduktgruppe	Bauprodukttyp	Typische Einsatzbereiche	Qualitätsniveau 1 Mindestanforderung	Qualitätsniveau 2 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 3 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 4 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 5 (zusätzl. zu QN 1)	Mögliche Nachweisdokumente [#]
19	VOC/ gefährliche Stoffe	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen	wacobi: Kunstharzbeschichtungen auf EP- + PU-Basis Epoxidharzbeschichtungen – auch in Systemaufbauten 1K- und 2-K-Systeme	Versiegelungen (Fließbeschichtungen) auf mineralischen Oberflächen – ausgenommen OS-Systeme für Parkhaus, etc. (hierzu siehe Pos. 20) Nur Innenraum, da AGBB	Dokumentation	Einhaltung AgBB-Schema und GISCODE RE1, RE0, RE2 Neu seit Mai 2018: RE0 = RE05 und RE10 RE1 = RE20 und RE30 RE2 = RE40 + RE50 Bevorzugung aus arbeitshygienischer Sicht: RE05, RE20, RE40	Einhaltung AgBB-Scheman und GISCODE RE1, RE0, RE2 Neu seit Mai 2018: RE0 = RE05 und RE10 RE1 = RE20 und RE30 RE2 = RE40 + RE50 Bevorzugung aus arbeitshygienischer Sicht: RE05, RE20, RE40	Einhaltung AgBB-Schema und GISCODE RE1, RE0 Neu seit Mai 2018: RE0 = RE05 und RE10 RE1 = RE20 und RE30 Bevorzugung aus arbeitshygienischer Sicht: RE05, RE20	Einhaltung AgBB-Schema und TVOC ≤ 250 µg/m³ nach 28 Tagen und GISCODE RE0, RE1 Neu seit Mai 2018: RE0 = RE05 und RE10 RE1 = RE20 und RE30 RE1 = RE20 und RE30 Bevorzugung aus arbeitshygienischer Sicht: RE05, RE20	Emissions-Prüfbericht oder abZ der Gruppe Z-156.605 (Fußbodenbeschichtungen) PDB oder TM mit Giscode SDB EPD
20a	VOC/ gefährliche Stoffe	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen	wacobi: Kunstharzbeschichtungen auf EP-, PU- + PMMA-Basis - OS 8 und 11 Epoxidharz- und PU-Beschichtungen (auch in Kombination) mit speziellen Beständigkeitsanforderungen für Boden- und Wandflächen	Versiegelungen und Fließ-Beschichtungen von Industrieböden, Parkflächen (innen und außen) und Tiefgaragenbeschichtungen inkl. Sockelbeschichtungen (OS 8 und 11) mit Ausnahme von Markierungen (nicht geregelt)	Dokumentation	GISCODE PU10, PU 20, PU40, PU60 RE1, RE0, RE2 Neu seit Mai 2018: RE0 = RE05 und RE10 RE1 = RE20 und RE30 RE2 = RE40 + RE50 Bevorzugung aus arbeitshygienischer Sicht: RE05, RE20, RE40	GISCODE PU10, PU 20, PU40, PU60 RE1, RE0, RE2 + Neu seit Mai 2018: RE0 = RE05 und RE10 RE1 = RE20 und RE30 RE2 = RE40 + RE50 Bevorzugung aus arbeitshygienischer Sicht: RE05, RE20, RE40	GISCODE PU10, PU40, PU60 RE1, RE0 Neu seit Mai 2018: RE0 = RE05 und RE10 RE1 = RE20 und RE30 Bevorzugung aus arbeitshygienischer Sicht: RE05, RE20	GISCODE PU10, PU40, PU60 und/oder RE1, RE0 Neu seit Mai 2018: RE0 = RE05 und RE10 RE1 = RE20 und RE30 Bevorzugung aus arbeitshygienischer Sicht: RE05, RE20	PDB oder TM mit Giscode SDB ggf. Herstellerklärung
20b	VOC/ gefährliche Stoffe	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen	wacobi: Kunstharzbeschichtungen auf EP-, PU- + PMMA-Basis - OS 8 und 11 PMMA-Flüssigkunststoff-Beschichtungen (auch in Kombination) mit speziellen Beständigkeitsanforderungen für Boden-, Wand- und Dachflächen	Versiegelungen und Fließ-Beschichtungen von Industrieböden, Parkflächen (innen und außen) und Tiefgaragenbeschichtungen (OS 8 und 11) mit Ausnahme von Markierungen (nicht geregelt) sowie Abdichtungen von Dachflächen und aufgehender Bauteile (z. B. Sockel oder einzudichtende Bauteile im Dachbereich)	Dokumentation	---	---	RMA10	RMA10	PDB oder TM mit Giscode SDB ggf. Herstellerklärung
35	Biozide	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen	wacobi: Fassadenputze Fassadenputze	Putze im Außenbereich : Beton, Mauerwerk, Mörtel oder im WDVS	Dokumentation + Deklaration biozider Wirkstoffe (sofern eingesetzt)	---	---	kein Einsatz von bioziden Wirkstoffen außer Topfkonservieren	kein Einsatz von bioziden Wirkstoffen außer Topfkonservieren	PDB oder TM SDB Umweltzeichen (z. B. Blauer Engel) Leistungserklärungen zur CE-Kennzeichnung ggf. Herstellerklärung, EPD
6. Kleb- und Dichtstoffe										
6b	VOC gefährliche Stoffe	Vor-Ort verarbeitete Klebstoffe	wacobi: Dispersions- + PU-Klebstoffe im Außenraum Dispersions- und PU-Klebstoffe	Verklebungen im Außenbereich von geschäumten Dämmstoffen an Fassaden und Flächdämm sowie von Fassadentapeten	Dokumentation	VOC < 40 g/l und Chlorparaffine < 0,1 % (siehe Anlage 2, A) für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: PBDE, TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, B/C)	VOC < 40 g/l und Chlorparaffine < 0,1 % (siehe Anlage 2, A) für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: PBDE, TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, B/C)	VOC < 40 g/l und Chlorparaffine < 0,1 % (siehe Anlage 2, A) für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: PBDE, TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, B/C)	VOC < 40 g/l und Chlorparaffine < 0,1 % (siehe Anlage 2, A) für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: PBDE, TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, B/C)	PDB oder TM SDB ggf. Herstellerklärung, EPD
8	VOC / gefährliche Stoffe / Biozide	Vor-Ort verarbeitete Dichtungsmassen, Fugendichtstoffe, Klebstoffe	wacobi: Klebstoffe + Dichtstoffe im Innenräumen inkl. TGA Klebstoff- und Dichtstoffe aus PU, SMP (slanmodifizierte Polymere), Acrylat (einschließlich Dispersionsklebstoffe) oder Silikon	Punkt- und Linienförmige Verklebungen und Abdichtungen im Innenraum inkl. TGA Nicht betrachtet werden Bereiche mit sicherheitsrelevanten, bauaufsichtlichen Anforderungen wie z.B. Glasbau, Fassade und Bereiche mit Brandschutzanforderungen	Dokumentation + Deklaration biozider Wirkstoffe (sofern eingesetzt)	Chlorparaffine < 0,1 % (siehe Anlage 2, A) für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: GISCODE PU10 oder PU20 und TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, C)	Chlorparaffine < 0,1 % (siehe Anlage 2, A) für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: GISCODE PU10 oder PU20 und TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, C)	keine amin- oder oximvernetzenden Silikone zusätzlich gilt: RAL-UZ 123 oder EMICODE EC1/ EC1 ^{PLUS} und Chlorparaffine < 0,1 % (siehe Anlage 2, A) für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, C) Hinweis: für Acryldichtmassen mit Emicode derzeit (2021) größere Produktbandbreite	keine amin- oder oximvernetzenden Silikone zusätzlich gilt: RAL-UZ 123 oder EMICODE EC1/ EC1 ^{PLUS} und Chlorparaffine < 0,1 % (siehe Anlage 2, A) für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, C) Hinweis: für Acryldichtmassen mit Emicode derzeit (2021) größere Produktbandbreite	PDB oder TM mit Giscode SDB Umweltzeichen (z. B. Emicode) ggf. Herstellerklärung, EPD

1.1.6 Anlage 1 | Übersichtstabelle aller Qualitätsanforderungen gemäß QN 1 bis 5 (sortiert nach Bauproduktgruppen)

Inhaltsverzeichnis:

1. Übergeleitende Anforderungen

2. Bodenbeläge

3. Wandbeläge, Bauplatten und Konstruktionsholz für den Innenbereich

4. Oberflächenbeschichtungen auf überwiegend nicht mineralischen Oberflächen (Holz, Metalle, Kunststoffe)

5. Oberflächenbeschichtungen auf überwiegend mineralischen Oberflächen

6. Kleb- und Dichtstoffe

7. Verlegewerkstoffe

8. Metallbleche und (Korrosions-) Schutzbeschichtungen für Metalle, Metallprodukte

9. Bitumenprodukte zur Abdichtung

10. Holzschutzmittel

11. PVC-Produkte

12. Dämmstoffe und Ortschäume

13. Kältemittel

14. Betontrennmittel

Legende:

Wb = wasserbasiert

Anforderung VLZ-5										
Pos.	Betrachtete Schadstoff-gruppe	Bauproduktgruppe	Bauprodukttyp	Typische Einsatzbereiche	Qualitätsniveau 1 Mindestanforderung	Qualitätsniveau 2 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 3 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 4 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 5 (zusätzl. zu QN 1)	Mögliche Nachweisdokumente ⁸⁾
9	VOC / gefährliche Stoffe	Vor-Ort verarbeitete Kleb- und Fugendichtstoffe	wacobi: Klebstoffe zur Herstellung der Luftdichtheit der Fassade Klebstoffe für die Herstellung der Luftdichtheit an Fassade innen und außen: z. B. PU, PU-Hybrid, MS-Polymer, SMP o. ä.	Punkt- und Linienförmige Verklebungen von Bauteilen zur Herstellung der Luftdichtheit an Fassade, Fenstern und Außentüren	Dokumentation	Chlorparaffine < 0,1 % (siehe Anlage 2, A) für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, C)	Chlorparaffine < 0,1 % (siehe Anlage 2, A) für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, C)	Chlorparaffine < 0,1 % (siehe Anlage 2, A) und EMICODE EC1 / EC1 ^{PLUS} oder VOC < 10 g/l für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, C)	Chlorparaffine < 0,1 % (siehe Anlage 2, A) und EMICODE EC1 / EC1 ^{PLUS} oder VOC < 10 g/l für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, C)	PDB oder TM SDB Umweltzeichen (z. B. Emicode) ggf. Herstellerklärung, EPD
7.	7. Verlegewerkstoffe									
10a	VOC / gefährliche Stoffe / Biozide	Vor-Ort verarbeitete Verlegewerkstoffe	wacobi: Verlegewerkstoffe für Fliesen und Platten Verlegewerkstoffe für keramische Wand- / Bodenfliesen und -platten	Grundierungen, Voranstriche, Spachtelmassen und Klebstoffe unter keramischen Wand- / und Bodenfliesen und -platten	Dokumentation	mineralische Fliesenkleber oder GISCODE D1, RU0,5, RU1, RE1 oder RS10 Neu seit Mai 2018: RE1 + RE20 und RE30 Bevorzugung aus arbeitshygienischer Sicht: RE20	mineralische Fliesenkleber oder EMICODE EC1 / EC1 ^{PLUS}	RAL-UZ 113 oder EMICODE EC1 / EC1 ^{PLUS}	RAL-UZ 113 oder EMICODE EC1 / EC1 ^{PLUS}	PDB oder TM mit Giscode SDB Umweltzeichen (z. B. Emicode, Blauer Engel) ggf. Herstellerklärung, EPD
10b	VOC / gefährliche Stoffe / Biozide	Vor-Ort verarbeitete Verlegewerkstoffe und werkseitig verarbeitete Hilfsstoffe zur Herstellung von Fertigboden-elementen (z. B. Hohlraumböden) und werkseitige Oberflächenbeschichtungen, sofern kein Nachweis gemäß BIMSchV bzw. TA-Luft vorliegt ⁹⁾	wacobi: Verlegewerkstoffe für Boden- und Wandbeläge Grundierungen, Voranstriche, Spachtelmassen und Klebstoffe für Wand- und Bodenbeläge	Verlegewerkstoffe für und Hilfsstoffe zur Belegung von Wand- und Bodenbelägen Nicht für Fliesen und Platten (hierzu siehe Pos. 10)	Dokumentation	Emicode EC 1 / EC1 ^{PLUS}	Emicode EC 1 / EC1 ^{PLUS}	RAL-UZ 113	RAL-UZ 113	PDB oder TM SDB Umweltzeichen (z. B. Emicode, Blauer Engel) ggf. Herstellerklärung, EPD
12	VOC / gefährliche Stoffe	Vor-Ort verarbeitete Verlegewerkstoffe	wacobi: Tapetenkleber Tapetenkleber	Klebstoffe für Tapeten	Dokumentation	Pulverprodukte oder Giscode D1	Pulverprodukte oder Giscode D1	Pulverprodukte oder Giscode D1	weichmacherfreie Pulverprodukte oder lösemittelfreie und weichmacherfreie Dispersionsklebstoffe gemäß Definition VdL-RL01 / Punkt 4.2.4	PDB oder TM mit Giscode SDB ggf. Herstellerklärung, EPD
8.	8. Metallbleche und (Korrosions-) Schutzbeschichtungen für Metalle, Metallprodukte									
13	VOC	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen und werkseitige Oberflächenbeschichtungen, sofern kein Nachweis gemäß BIMSchV bzw. TA-Luft vorliegt ⁹⁾	wacobi: Korrosionsschutzbeschichtungen Korrosionsschutzbeschichtungen (max. Korrosivitäts-kategorie C2 hoch) entsprechend Decopaint-RL Kat. I und J	Tragende und nicht-tragende Metallbauteile im Innenbereich (Wandstärke > 3mm) wie z. B. Atriumkonstruktion, Brücken etc. ohne besondere mechanische Beanspruchung	Dokumentation	wenn Lb VOC < 300 g/l	nur Wb VOC < 140 g/l	nur Wb VOC < 140 g/l	nur Wb VOC < 100 g/l oder Einsatz eines C3-Systems	PDB oder TM mit Angaben zu Kategorie und Lösemittelgehalt nach Decopaint-RL SDB ggf. Herstellerklärung, EPD
14	VOC	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen und werkseitige Oberflächenbeschichtungen, sofern kein Nachweis gemäß BIMSchV bzw. TA-Luft vorliegt ⁹⁾	wacobi: Korrosionsschutzbeschichtungen Korrosionsschutzbeschichtungen – werkseitig grundiert und bauseitig endbeschichtet (max. Korrosivitäts-kategorie C3 hoch)	Tragende Metallbauteile (Wandstärke > 3mm) wie z. B. Atriumkonstruktion, Brücken etc.	Dokumentation	Beschichtungssystem mit VOC-Gehalt < 120 g/m ² (Gesamtsystem)	Beschichtungssystem mit VOC-Gehalt < 90 g/m ² (Gesamtsystem)	Beschichtungssystem mit VOC-Gehalt < 60 g/m ² (Gesamtsystem)	Beschichtungssystem mit VOC-Gehalt < 30 g/m ² (Gesamtsystem)	PDB oder TM SDB Herstellerklärung mit Angaben zu Gesamtgehalte des Systems, EPD
15	VOC	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen und werkseitige Oberflächenbeschichtungen, sofern kein Nachweis gemäß BIMSchV bzw. TA-Luft vorliegt ⁹⁾	wacobi: Korrosionsschutzbeschichtungen Korrosionsschutzbeschichtungen – werkseitig grundiert und bauseitig endbeschichtet (max. Korrosivitäts-kategorie C4 hoch)	Tragende Metallbauteile (Wandstärke > 3mm) wie z. B. Atriumkonstruktion, Brücken etc.	Dokumentation	Beschichtungssystem mit VOC-Gehalt < 150 g/m ² (Gesamtsystem)	Beschichtungssystem mit VOC-Gehalt < 120 g/m ² (Gesamtsystem)	Beschichtungssystem mit VOC-Gehalt < 90 g/m ² (Gesamtsystem)	Beschichtungssystem mit VOC-Gehalt < 60 g/m ² (Gesamtsystem)	PDB oder TM SDB Herstellerklärung mit Angaben zu Gesamtgehalte des Systems, EPD

1.1.6 Anlage 1 | Übersichtstabelle aller Qualitätsanforderungen gemäß QN 1 bis 5 (sortiert nach Bauproduktgruppen)

Inhaltsverzeichnis:

1. Übergrifende Anforderungen

2. Bodenbeläge

3. Wandbeläge, Bauplatten und Konstruktionsholz für den Innenbereich

4. Oberflächenbeschichtungen auf überwiegend nicht mineralischen Oberflächen (Holz, Metalle, Kunststoffe)

5. Oberflächenbeschichtungen auf überwiegend mineralischen Oberflächen

6. Kleb- und Dichtstoffe

7. Verlegewerkstoffe

8. Metallbleche und (Korrosions-)Schutzbeschichtungen für Metalle, Metallprodukte

9. Bitumenprodukte zur Abdichtung

10. Holzschutzmittel

11. PVC-Produkte

12. Dämmstoffe und Ortschäume

13. Kältemittel

14. Betonrennmittel

Legende:

Wb = wasserbasiert

									Anforderung VLZ-5	
Pos.	Betrachtete Schadstoff-gruppe	Bauproduktgruppe	Bauprodukttyp	Typische Einsatzbereiche	Qualitätsniveau 1 Mindestanforderung	Qualitätsniveau 2 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 3 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 4 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 5 (zusätzl. zu QN 1)	Mögliche Nachweisdokumente ⁴⁾
16	VOC	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen und werkseitige Oberflächenbeschichtungen, sofern kein Nachweis gemäß BIMSchV bzw. TA-Luft vorliegt ¹⁾	wecobis: Korrosionsschutzbeschichtungen	Nicht tragende Metallbauteile wie Treppengeländer, Metallunterkonstruktionen, Zargen, Stahltüren, Fassadenelemente etc.	Dokumentation	wenn Lb VOC< 300 g/l	wenn Lb VOC< 300 g/l	nur Wb VOC< 140 g/l	nur Wb VOC< 140 g/l	PDB oder TM mit Angaben zu Kategorie und Lösemittelgehalt nach Decopaint-RL SDB ggf. Herstellerklärung, EPD
			Korrosionsschutz-beschichtungen – werkseitig grundiert und bauseitig endbeschichtet (entsprechend Decopaint-RL Kat. I + J)							
27	Schwermetalle (Chrom-VI)	Oberflächenveredlung	wecobis: Eloxierte Aluminium- und passivierte Edelstahloberflächen	Aluminium- und Edelstahbleche und -profile für Oberflächenbekleidungen (Fassade, Dach, Fenster, Türen, Tore, Sonnenschutzsysteme, etc.)	Dokumentation	---	---	Chrom-VI-oxidfreie Passivierungsmittel	Chrom-VI-oxidfreie Passivierungsmittel	PDB oder TM ggf. Herstellerklärung, EPD
30	Schwermetalle (Kupfer, Zink)	Metallbleche	wecobis: wasserführende Metallbleche / unbeschichtete Kupfer- und Zinkbleche	Dacheindeckung und Dachrinnen, Fassade bezgl. direkt bewitterte Bauteile, für die eine Regenwasserreinigung technisch möglich ist	Dokumentation	---	---	Regenwasserreinigungsanlagen bei Metallflächen von insgesamt > 50 m ² bzw. Nachweis Abtrag gemäß Leitfaden UBA 17/05	Regenwasserreinigungsanlagen bei Metallflächen von insgesamt > 50 m ² bzw. Nachweis Abtrag gemäß Leitfaden UBA 17/05	Auszüge aus LVs, Konstruktionsplänen- und -beschreibungen
9. Bitumenprodukte zur Abdichtung										
21	VOC / gefährliche Stoffe	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen	wecobis: kalt verarbeitete Bitumenbeschichtungen	Dachabdichtungen, Bauwerksabdichtungen gegen Erdreich / Wasser / Feuchte, Bitumendickbeschichtungen und Dämmstoffmontage	Dokumentation	GISCODE BBP 10 oder BBP 20	GISCODE BBP 10 oder BBP 20	GISCODE BBP 10	GISCODE BBP 10	PDB oder TM mit Gliscode SDB ggf. Herstellerklärung, EPD
22	VOC / gefährliche Stoffe	Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen	wecobis: kalt verarbeitete Bitumenbeschichtungen	Bituminöse Verbundabdichtungen beim Umkehrdach	Dokumentation	GISCODE BBP 10, BBP 20 oder BBP 30	GISCODE BBP 10, BBP 20 oder BBP 30	GISCODE BBP 10, BBP 20 oder BBP 30	GISCODE BBP 10, BBP 20 oder BBP 30	PDB oder TM mit Gliscode SDB ggf. Herstellerklärung, EPD
37	Biozide	Abdichtungsbahnen	wecobis: Polymerbitumenbahnen	Dachabdichtungen nicht für Gründächer	Dokumentation	---	kein Zusatz von durchwurzelungshemmenden Wirkstoffen wie z.B. Mecoprop (gilt nicht für Gründächer)	kein Zusatz von durchwurzelungshemmenden Wirkstoffen wie z.B. Mecoprop (gilt nicht für Gründächer)	kein Zusatz von durchwurzelungshemmenden Wirkstoffen wie z.B. Mecoprop (gilt nicht für Gründächer)	PDB oder TM Herstellerklärung, EPD
10. Holzschutzmittel										
24	Biozide	Holzschutzmittel	wecobis: Holzschutzmittel	tragende Holzbauteile in feuchtheißelevanten Innenräumen (z. B. ungeheizten Atrien, Schwimmhallen) nebst Auskragungen nach außen Hinweis: Die Anforderung gilt für alle tragenden Holzbauteile in Innenräumen.	Dokumentation des Präparats (falls verwendet): Deklaration biozider Wirkstoffe + Begleitdokument gemäß DIN 68800-2	GK 0: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 GK 1 - 3: Zugelassenes Biozidprodukt durch BAUA oder DIBT zusätzlich gilt Pos. 46a	GK 0 und 1: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 GK 2 - 3: Zugelassenes Biozidprodukt durch BAUA oder DIBT zusätzlich gilt Pos. 46a	GK 0, 1, 2 und 3: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 oder natürliche Dauerhaftigkeit nach DIN EN 350 zusätzlich gilt Pos. 46a	GK 0, 1, 2 und 3: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 oder natürliche Dauerhaftigkeit nach DIN EN 350 zusätzlich gilt Pos. 46a	Auszüge aus LVs, Konstruktionsplänen- und -beschreibungen, PDB oder TM SDB (GK 1 - 3) + Begleitdokument gemäß DIN 68800 Zulassung des Biozidprodukts durch BAUA oder DIBT
25	Biozide	Holzschutzmittel	wecobis: Holzschutzmittel	Außenliegende tragende Holzbauteile	Dokumentation des Präparats (falls verwendet): Deklaration biozider Wirkstoffe	GK 1: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 GK 2 - 4: Zugelassenes Biozidprodukt durch BAUA oder DIBT zusätzlich gilt Pos. 46a	GK 1: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 GK 2: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 und/oder natürliche Dauerhaftigkeit nach DIN EN 350 GK 3 und 4: Zugelassenes Biozidprodukt durch BAUA oder DIBT zusätzlich gilt Pos. 46a	GK 1: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 GK 2 und 3: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 und/oder natürliche Dauerhaftigkeit nach DIN EN 350 GK 4: Zugelassenes Biozidprodukt durch BAUA oder DIBT zusätzlich gilt Pos. 46a	GK 1: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 GK 2, 3 und 4: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 und/oder natürliche Dauerhaftigkeit nach DIN EN 350 zusätzlich gilt Pos. 46a	Auszüge aus LVs, Konstruktionsplänen- und -beschreibungen, PDB oder TM SDB (GK 2 - 4) Zulassung des Biozidprodukts durch BAUA oder DIBT
26	Biozide	Holzschutzmittel	wecobis: Holzschutzmittel	Holzfenster und nichttragende Holzbauteile außen	Dokumentation des Präparats (falls verwendet): Deklaration biozider Wirkstoffe	Nur BAUA-zugelassenes Biozidprodukt für Fenster und außenliegende nichttragende Holzbauteile oder RAL-GZ 830 zusätzlich gilt Pos. 46a	Nur BAUA-zugelassenes Biozidprodukt für Fenster und außenliegende nichttragende Holzbauteile oder RAL-GZ 830 zusätzlich gilt Pos. 46a	Kein chemischer Holzschutz für Fenster (GK 2) und außenliegende nichttragende Holzbauteile Ausnahme: Fenster GK 3 nur mit Produkten mit BAUA-Zulassung zusätzlich gilt Pos. 46a	Kein chemischer Holzschutz für Fenster (GK 2) und außenliegende nichttragende Holzbauteile Ausnahme: Fenster GK 3 nur mit Produkten mit BAUA-Zulassung zusätzlich gilt Pos. 46a	Auszüge aus LVs, Konstruktionsplänen- und -beschreibungen, Begleitpapiere nach DIN 68800-3, Kap. 7 Zulassung des Biozidprodukts durch BAUA, RAL-Gütezeichen

1.1.6 Anlage 1 | Übersichtstabelle aller Qualitätsanforderungen gemäß QN 1 bis 5 (sortiert nach Bauproduktgruppen)

Inhaltsverzeichnis:

1. Übergeleitende Anforderungen

2. Bodenbeläge

3. Wandbeläge, Bauplatten und Konstruktionsholz für den Innenbereich

4. Oberflächenbeschichtungen auf überwiegend nicht mineralischen Oberflächen (Holz, Metalle, Kunststoffe)

5. Oberflächenbeschichtungen auf überwiegend mineralischen Oberflächen

6. Kleb- und Dichtstoffe

7. Verlegetwerkstoffe

8. Metallbleche und (Korrosions-)Schutzbeschichtungen für Metalle, Metallprodukte

9. Bitumenprodukte zur Abdichtung

10. Holzschutzmittel

11. PVC-Produkte

12. Dämmstoffe und Ortschaften

13. Kältemittel

14. Betonrennittel

Legende:

Wb = wasserbasiert

Anforderung VLZ-5										
Pos.	Betrachtete Schadstoff-gruppe	Bauproduktgruppe	Bauprodukttyp	Typische Einsatzbereiche	Qualitätsniveau 1 Mindestanforderung	Qualitätsniveau 2 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 3 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 4 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 5 (zusätzl. zu QN 1)	Mögliche Nachweisdokumente ⁴⁾
46a	gefährliche Einzelstoffe	Biozidhaltige und flammhemmend ausgerüstete Hölzer und Holzwerkstoffe	wecobis: Holzwerkstoffe in Innenräumen und Holzschutzmittel Holzschutzmittelpräparate, behandeltes Holz und Holzwerkstoffe	Holzkonstruktionen und Bekleidungen im Innen- und Außenbereich	Dokumentation	reproduktionstoxische Borverbindungen < 0,1 % (siehe Anlage 2, F)	reproduktionstoxische Borverbindungen < 0,1 % (siehe Anlage 2, F)	reproduktionstoxische Borverbindungen < 0,1 % (siehe Anlage 2, F)	reproduktionstoxische Borverbindungen < 0,1 % (siehe Anlage 2, F)	Herstellerauskunft nach REACH, Leistungserklärung zur CE-Kennzeichnung, ggf. Analysenergebnisse
11.	11. PVC-Produkte									
29	Schwermetalle (Blei, Cadmium, Zinn), gefährliche Einzelstoffe	Bauprodukte aus Kunststoff	wecobis: Bauprodukte aus PVC Bauprodukte aus PVC	Wandbeläge, Fassadenelemente, Lichtkuppeln, Fensterprofile, Rinnen, Rohre, Kanäle und Kabel aus PVC sowie PVC-Folien zur Abdichtung an Dach und Außenwänden UG	Dokumentation	keine Cadmium- und Bleistabilisatoren ⁴⁾ für Weich-PVC gilt: reproduktionstoxische Phthalat-Weichmacher < 0,1 % (siehe Anlage 2, E)	keine Cadmium- und Bleistabilisatoren ⁴⁾ für Weich-PVC gilt: reproduktionstoxische Phthalat-Weichmacher < 0,1 % (siehe Anlage 2, E)	keine Cadmium- und Bleistabilisatoren ⁴⁾ für Weich-PVC gilt: reproduktionstoxische Phthalat-Weichmacher < 0,1 % (siehe Anlage 2, E)	keine Cadmium- und Bleistabilisatoren ⁴⁾ für Weich-PVC gilt: reproduktionstoxische Phthalat-Weichmacher < 0,1 % (siehe Anlage 2, E)	PDB oder TM ggf. Herstellerklärung, EPD
12.	12. Dämmstoffe und Ortschaftäume									
32a	Halogenierte Treibmittel / gefährliche Einzelstoffe	Kunstschäum-Dämmstoffe für Gebäude und Haustechnik	wecobis: Kunstschäum-Dämmstoffe für Gebäude und Haustechnik EPS/XPS/PUR/PIR-Dämmprodukte, Melamin- und Phenolharzschäume, für den Innen- und Außenbereich für Dämmstoffe in WDVS gilt zusätzlich Pos. 36a	Wand-, Decken-, Bodendämmung, flexible TGA-Dämmung	Dokumentation	Frei von halogenierten Treibmitteln und HBCDD in EPS/XPS, TCEP in PUR/PIR < 0,1 % (siehe Anlage 2, C/D)	Frei von halogenierten Treibmitteln und HBCDD in EPS/XPS, TCEP in PUR/PIR < 0,1 % (siehe Anlage 2, C/D)	Frei von halogenierten Treibmitteln und HBCDD in EPS/XPS, TCEP in PUR/PIR < 0,1 % (siehe Anlage 2, C/D)	Frei von halogenierten Treibmitteln und HBCDD in EPS/XPS, TCEP in PUR/PIR < 0,1 % (siehe Anlage 2, C/D)	PDB oder TM EPD für HBCDD und TCEP auch: Herstellererklärung gemäß REACH, Leistungserklärung zur CE-Kennzeichnung
32b	Gefährliche Einzelstoffe	Kunstschäum-Dämmstoffe für Gebäude und Haustechnik	wecobis: Kunstschäum-Dämmstoffe für Gebäude und Haustechnik gummiartige Dämmprodukte auf Kautschuk- und PP/PE/EPDM-Basis im Innenbereich	Bodendämmung, flexible TGA-Dämmung	Dokumentation	Frei von Altfreigranulat und Chlorparaffine, PBDE < 0,1 % (siehe Anlage 2, A/B)	Frei von Altfreigranulat und Chlorparaffine, PBDE < 0,1 % (siehe Anlage 2, A/B)	Frei von Altfreigranulat und Chlorparaffine, PBDE < 0,1 % (siehe Anlage 2, A/B)	Frei von Altfreigranulat und Chlorparaffine, PBDE < 0,1 % (siehe Anlage 2, A/B)	Herstellerklärung
33	Halogenierte Treibmittel / gefährliche Einzelstoffe (Formaldehyd)	Ortschäum	wecobis: Spritz- und Montageschäume Spritz- und Montageschäume	Spritz- und Montageschäume im Innen- und Außenbereich z. B. für die Montage von Türen und Fenstern sowie von Fassadendämmungen (inkl. WDVS), Perimeter-, Kellerdecken- und Flachdachdämmungen oder zur Füllung von Fugen	Dokumentation	Frei von halogenierten Treibmitteln und keine UF-Schäume für PU-Montageschäume gilt zusätzlich: TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, C)	Frei von halogenierten Treibmitteln und keine UF-Schäume für PU-Montageschäume gilt zusätzlich: TCEP < 0,1 % (siehe Anlage 2, C)	Verzicht auf Spritz- und Montage-schäume (außer bei Fugen mit wärmetechnischer Anforderung gemäß abZ)	Verzicht auf Spritz- und Montage-schäume (außer bei Fugen mit wärmetechnischer Anforderung gemäß abZ)	PDB oder TM SDB ggf. Herstellererklärung (Treibmittel, Formaldehyd), EPD
36a	Biozide / gefährliche Stoffe / halogenierte Treibmittel	Dämmstoffe	wecobis: Dämmstoffe in Wärmedämmverbundsystemen Mineralische und nicht mineralische Außenwanddämmungen (Außenwandfarben siehe Pos. 6, Putze siehe Pos. 35)	Wärmedämmverbundsysteme	Dokumentation + Deklaration biozider Wirkstoffe (sofern eingesetzt)	für Kunstschäum-Dämmstoffe gelten Anforderungen in Pos. 32a, für organische Dämmstoffe gilt Pos. 46b	für Kunstschäum-Dämmstoffe gelten Anforderungen in Pos. 32a, für organische Dämmstoffe gilt Pos. 46b	RAL-UZ 140 Hinweis: Systeme mit Kunstschäum-Dämmstoffen können die Anforderungen von DE-UZ 140 nicht vollständig erfüllen und sind damit in QN4/QN5 ausgeschlossen.	RAL-UZ 140 Hinweis: Systeme mit Kunstschäum-Dämmstoffen können die Anforderungen von DE-UZ 140 nicht vollständig erfüllen und sind damit in QN4/QN5 ausgeschlossen.	PDB oder TM SDB Umweltzeichen (z. B. Blauer Engel) Leistungserklärungen zur CE-Kennzeichnung ggf. Herstellerklärung, EPD

1.1.6 Anlage 1 | Übersichtstabelle aller Qualitätsanforderungen gemäß QN 1 bis 5 (sortiert nach Bauproduktgruppen)

Inhaltsverzeichnis:

1. Übergreifende Anforderungen

2. Bodenbeläge

3. Wandbeläge, Bauplatten und Konstruktionsholz für den Innenbereich

4. Oberflächenbeschichtungen auf überwiegend nicht mineralischen Oberflächen (Holz, Metalle, Kunststoffe)

5. Oberflächenbeschichtungen auf überwiegend mineralischen Oberflächen

6. Kleb- und Dichtstoffe

7. Verlegetwerkstoffe

8. Metallbleche und (Korrosions-)Schutzbeschichtungen für Metalle, Metallprodukte

9. Bitumenprodukte zur Abdichtung

10. Holzschutzmittel

11. PVC-Produkte

12. Dämmstoffe und Ortschäume

13. Kältemittel

14. Betontrennmittel

Legende:

Wb = wasserbasiert

Anforderung VLZ-S										
Pos.	Betrachtete Schadstoff-gruppe	Bauproduktgruppe	Bauprodukttyp	Typische Einsatzbereiche	Qualitätsniveau 1 Mindestanforderung	Qualitätsniveau 2 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 3 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 4 (zusätzl. zu QN 1)	Qualitätsniveau 5 (zusätzl. zu QN 1)	Mögliche Nachweisdokumente ⁴⁾
36b	VOC / Biozide / gefährliche Stoffe / gefährliche Einzelstoffe (Formaldehyd) halogenierte Treibmittel	Dämmstoffe	wacobi: Dämmstoffe in Innenräumen mineralische und nicht mineralische Innendämmungen	Innendämmung von Aufenthaltsräumen an Wand, Decke, Bodenplatte, Raumtrennwänden, bei Holzrahmen- und Holzfelbauweise Hinweis: gilt auch für Trittschalldämmstoffe, die i.d.R. dünneren Verlageunterlagen sind derzeit noch in 1.1.6 nicht adressiert	Dokumentation	für Kunstschäum-Dämmstoffe gelten Anforderungen in Pos. 32a und 32b, für organische Dämmstoffe gilt Pos. 46b	für Kunstschäum-Dämmstoffe gelten Anforderungen in Pos. 32a und 32b, für organische Dämmstoffe gilt Pos. 46b	für Kunstschäum-Dämmstoffe gelten Anforderungen in Pos. 32a und 32b, für organische Dämmstoffe gilt Pos. 46 zusätzlich gilt: Einhaltung AgBB-Schema	RAL-UZ 132 Hinweis: Kunstschäum-Dämmstoffe können QN5 i.d.R. nicht erfüllen, Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen benötigen meistens einen Gleichwertigkeitsnachweis!	PDB oder TM SDB Umweltzeichen (z. B. Blauer Engel) Leistungserklärungen zur CE-Kennzeichnung ggf. Herstellerklärung, EPD
46b	gefährliche Einzelstoffe	Biozidhaltige und flammhemmend ausgerüstete Dämmstoffe	wacobi: Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen (z. B. Zellulose, Holzfasersplatten, Holz-wolle, Schafwolle, etc.)	Dämmstoffplatten und -matten sowie Einbladdämmungen, Schüttungen oder Stopfmassen	Dokumentation	reproduktions-toxische Borverbindungen < 0,1 % (siehe Anlage 2, F)	reproduktions-toxische Borverbindungen < 0,1 % (siehe Anlage 2, F)	reproduktions-toxische Borverbindungen < 0,1 % (siehe Anlage 2, F)	reproduktions-toxische Borverbindungen < 0,1 % (siehe Anlage 2, F)	Herstellerauskunft nach REACH, Leistungserklärung zur CE-Kennzeichnung, ggf. Analysenergebnisse
13. Kältemittel										
34	Halogenierte Kältemittel	Kältemittel	wacobi: Kältemittel in RLT-Anlagen Kältemittel	RLT-Anlagen mit Kältetechnik	Dokumentation	---	---	Frei von voll- und teilhalogenierten Kältemitteln	Frei von voll- und teilhalogenierten Kältemitteln	PDB oder TM Herstellereklärung (Kältemittel), EPD
14. Betontrennmittel										
43	gefährliche Stoffe	Betontrennmittel	wacobi: Betontrennmittel Schalölle und Trennmittel	Betonieren	Dokumentation	GISCODE BTM10/15/20	GISCODE BTM10/15	GISCODE BTM10	GISCODE BTM10 und RAL-UZ 178	PDB oder TM

1.1.6 Anlage 2 | Ergänzung zu Anlage 1: Einzelstoffe mit besonders besorgniserregenden Eigenschaften (nur zur Information)

Folgende Tabelle listet Einzelstoffe mit gefährlichen / besonders besorgniserregenden Eigenschaften, die besondere Relevanz für Bauprodukte haben mit Hinweisen zu den entsprechenden CAS-Nr. und gesetzlichen Regelungen.

Die Auflistung enthält keine zu berücksichtigenden Anforderungen an Bauproduktgruppen sondern dient lediglich der ergänzenden Information zu Anlage 1 des Kriteriensteckbriefs.

Pos.	Betrachtete Schadstoffgruppe	CAS-Nr.	Regelungen (sofern vorhanden) ^{a) b)}
A	Flammschutzmittel und Weichmacher: Chlorparaffine C10-C>17 (CP) ^{c)}	85535-84-8 (SCCP) 85535-85-9 (MCCP) 85535-86-0 (LCCP)	BBeschränkung nach POP-VO (SCCP); SVHC der REACH-Kandidatenliste (SCCP)
B	Flammschutzmittel: Polybromierte Biphenyle (PBB) Polybromierte Diphenylether (PBDE)	PBB (Auswahl): 40088-45-7 (TetraBB), 56307-79-0 (PentaBB), 59080-40-9, 59536-65-1 (HexaBB), 67733-52-2, 6355-01-8 (HeptaBB), 27858-07-7 (OctaBB), 27753-52-2, 69278-62-2, 119264-62-9, 119264-63-0 (NonaBB) 13654-09-6 (DecaBB) PBDE (Auswahl): 40088-47-9 (TetraBDE), 32534-81-9 (PentaBDE), 36483-60-0 (HexaBDE), 68928-80-3 (HeptaBDE), 32536-52-0 (OctaBDE), 63936-56-1 (NonaBDE), 1163-19-5 (DecaBDE)	Beschränkung nach POP-VO (TetraBDE, PentaBDE, HexaBDE, HeptaBDE) Beschränkung nach REACH-VO, Anhang XVII (OctaBDE) SVHC der REACH-Kandidatenliste (DecaBDE)
C	Tris(2-chlorethyl)phosphat TCEP	115-96-8 (TCEP)	SVHC der REACH-Kandidatenliste
D	Hexabromcyclododecan (HBCDD)	25637-99-4, 3194-55-6, (134237-50-6), (134237-51-7), (134237-52-8)	25637-99-4, 3194-55-6, (134237-50-6), (134237-51-7), (134237-52-8)
E	Phthalat-Weichmacher: Diisobutylphthalat (DIBP), Benzylbutylphthalat (BBP), Bis(2-ethylhexyl)phthalat (DEHP), Dibutylphthalat (DBP) Diisopentylphthalat (DIPP) Dipentylphthalat (DPP) N-Pentylisopentylphthalat (PIPP) Bis(2-methoxyethyl)phthalat (BMEP) Formaldehyd / gefährliche Stoffe	84-69-5 (DIBP) 85-68-7 (BBP) 117-81-7 (DEHP) 84-74-2 (DBP) 605-50-5 (DIPP) 131-18-0 (DPP) 776297-69-9 (PIPP) 117-82-8 (BMEP)	SVHC der REACH-Kandidatenliste (alle); teilweise Aufnahme in REACH Anhang XIV
F	Borate: Borsäure, Dibortrioxid Tetraboratnatriumheptaoxid, Dinatriumtetraborat,	10043-35-3, 11113-50-1 (Borsäure) 1303-86-2 (Dibortrioxid,) 12267-73-1 (Tetraboratnatriumheptaoxid) 1303-96-4, 1330-43-4, 12179-04-3 (Dinatriumtetraborat)	SVHC der REACH-Kandidatenliste (alle)
G	Pentachlorphenol (PCP)	87-86-5 (PCP) 131-52-2 (PCP-Natriumsalz)	Beschränkung nach ChemVerbV

Fußnoten

- a) SVHC = besonders besorgniserregender Stoff (Substance of Very High Concern)
POP-VO = Verordnung über persistente organische Stoffe ((EG) Nr. 850/2004)
REACH-VO = Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien ((EG) Nr. 1907/2006)
ChemVerbV = Chemikalienverbotsverordnung
- b) Die Nachweisführung bei den einzelnen Stoffen/Stoffgruppen unterscheidet sich, je nachdem ob und welchen rechtlichen Regelungen die Stoffe unterliegen, d.h. ob es sich um beschränkte (verbotene) Stoffe handelt, oder um Stoffe die unter der REACH-VO als SVHC identifiziert und in die Kandidatenliste aufgenommen wurden oder um Stoffe, die bislang keiner Regelung unterliegen. In allen Fällen ist eine Herstellererklärung oder ein Analyseergebnis als Nachweis geeignet, im Fall der SVHC der Kandidatenliste sollte die Information über das (Nicht-)Vorliegen auch der Leistungserklärung zur CE-Kennzeichnung zu entnehmen sein. Weiterhin sind die genannten Stoffe – sofern sie nicht sowieso beschränkt sind – in der Regel bei Umweltzeichen ausgeschlossen. Zuletzt kann auch eine produktspezifische Umweltproduktdeklaration (EPD) oder einen Anhang mit Nachhaltigkeitsmerkmalen zur bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) als Nachweis geeignet sein, sofern dort die geforderten Informationen gegeben werden.
- c) Alle Chlorparaffine: (kurzkettige Chlorparaffine SCCP (C10-C13), mittelkettige Chlorparaffine MCCP (C14-C17), und langkettige Chlorparaffine LCCP (> C17))